Stadt Luzern

Kinder Jugend Familie

Leistungsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Dienstabteilung KJF im Überblick	4
3	Kinder- und Jugendförderung	5
3.1	Freizeitangebote	6
3.2	Kinderparlament und Jugendparlament	7
3.3	Jugendkulturhaus Treibhaus	8
3.4	Jugendhäuser Littau & Reussbühl	9
4	Frühkindliche Bildung und Betreuung	10
4.1	Aufsicht und Bewilligung privater familienergänzender Betreuungsangebote	11
4.2	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Betreuungsgutscheinen	12
4.3	Frühe Förderung	13
5	Kinder- und Jugendhilfe	14
5.1	Mütter- und Väterberatung	15
5.2	Jugend- und Familienberatung Contact	17
5.3	Kinder- und Jugendschutz	18
6	Finanzen	20
7	Kontakte und Adressen	22

Das Jahr 2022 in Zahlen

Kinder- und Jugendförderung	Frühkindliche Bildung und Betreuung
8'572 Ferienpässe	1'177 bewilligte Plätze in Kindertagesstätten
2'028 Kinder an den Kreativ- und Sportwochen	Die maximalen Betreuungsgutscheine werden bis zu einem massgebenden Einkommen von Fr. 48'000.– ausbezahlt
90 Kinder- und 12 Jugendparlamentarier/innen	1'033 Kinder profitieren von Betreuungs-gutscheinen
Treibhaus: 201 Veranstaltungen 17'516 Besucher/innen 151 Aktivist/innen	232 Eltern erhalten Spielgruppenbeiträge
Jugendhäuser Littau: 39 Vermietungen 22 Aktionen und Projekte	637 Kinder besuchen eine Spielgruppe

Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg	Kinder- und Jugendhilfe
Total 60 Plätze	2'685 durch die Mütter-/Väterberatung (MVB) beratene Familien
1'415 Einsatzstunden sozialpädagogische Familienbegleitung	144 Familien im Programm MVB^{plus}
Auslastung Wohngruppe 94 %	596 Mandate der Jugend- und Familien-beratung Contact
Auslastung Notaufnahme 83 %	821 betreute Mandate im Kinder- und Jugendschutz

1 Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen den Leistungsbericht 2022 der Dienstabteilung Kinder Jugend Familie in einem neuen Erscheinungsbild überreichen zu können. In Zusammenhang mit der Erneuerung des Corporate Designs haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv mit den Werten und Zielen unserer Dienstabteilung auseinandergesetzt. Als Ergebnis dieses Prozesses formulierten wir unseren Markenkern:
«Unvoreingenommen und neugierig erkennen wir die Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen. Wir stärken Kinder, Jugendliche und Familien, um ihr Potenzial zur Entfaltung zu bringen, damit sie ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Wir sind das Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienfragen.»
Damit bekennen wir uns zu einer ressourcenorientierten Haltung, welche Wertschätzung und Vertrauen voraussetzt. Wir sind überzeugt, alle unsere Klientinnen und Klienten verfügen über viele individuelle Ressourcen, um ihr Leben erfolgreich gestalten zu können. Wir können dazu beitragen, diese zu entdeckten und zu stärken.
Da unsere breitgefächerten Angebote unter einem Dach zusammengeführt und untereinander vernetzt sind, verfügen wir in der Thematik Kinder Jugend Familie über hohe Kompetenz. Es freut uns, wenn Sie im Rahmen der Leistungsvereinbarungen davon profitieren können.
Mit dem vorliegenden Leistungsbericht orientieren wir Sie über die konkrete Umsetzung unserer Angebote im vergangen Jahr. Vieles ist uns gut gelungen. Erfreulich ist zudem, dass wir vom Stadtrat und vom Parlament immer wieder die nötige Unterstützung erhalten, um unsere Dienstleitungen weiterentwickeln und dem Bedarf anpassen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Ruedi Meyer
Leiter Dienstabteilung Kinder Jugend Familie

2 Dienstabteilung KJF im Überblick

Die Hauptaufgaben der Dienstabteilung Kinder Jugend Familie KJF umfassen Betreuung, Beratung, Unterstützung, Prävention und Schutz sowie Freizeitgestaltung und Partizipation für Kinder, Jugendliche und Familien. Gleichzeitig wird eine aktive und bedarfsgerechte Kinder-, Jugend- und Familienförderung verfolgt. Dazu gehört unter anderem eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung, der Jugend- und Familienberatung CONTACT, des Ferienpasses sowie die Aufsicht und Bewilligung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden im Rahmen von Leistungsvereinbarungen für über 20 Gemeinden erbracht.

Dienstabteilung Kinder Jugend Familie			
Finanzen und Support			
Kinder- und Jugendförderung	**Frühkindliche Bildung und Betreuung**	**Kinder- und Jugendhilfe**	**Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg**
Freizeitangebote	Aufsicht und Bewilligung private familienergänzende Angebote	Mütter- und Väterberatung	Wohngruppen
Kinderparlament und Jugendparlament	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	CONTACT Jugend- und Familienberatung	Teilbetreutes Wohnen
Jugendkulturhaus Treibhaus	Frühe Förderung	Kinder- und Jugendschutz	Notaufnahme
Jugendhäuser Littau			Sozialpädagogische Familienarbeit
			Fachstelle berufliche Integration
			Zentrale Dienste

3 Kinder- und Jugendförderung

Die Kinder- und Jugendförderung trägt zu Chancengerechtigkeit und zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen bei. Die Kinder- und Jugendförderangebote lassen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Neues ausprobieren, altersgerecht Verantwortung für sich und andere übernehmen sowie sich als selbstwirksam erleben.

Der Bereich Kinder- und Jugendförderung ist für die Förderung und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen ausserhalb der Schulzeit verantwortlich. Zu den Dienstleistungen des Bereichs gehören die Freizeitangebote, das Kinderparlament und das Jugendparlament, das Jugendkulturhaus Treibhaus sowie die Jugendhäuser Littau (Piazza und Crazy House). Alle Angebote erfreuen sich einer starken Nachfrage und werden laufend bedarfsgerecht weiterentwickelt.

3.1 Freizeitangebote

Tanzen, spielen, malen, Kanu fahren, im Richemont Zopftiere backen oder in der Renergia zusehen, wie Abfall verarbeitet und verbrannt wird – bei den Freizeitangeboten ist für alle etwas dabei.

Kinder und Jugendliche profitieren in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien besonders von einem breiten Freizeitangebot. Die Ferienpasswochen 2022 standen unter dem Motto «Sternenjagd». Kinder und Jugendliche konnten bei wunderbarem Wetter an einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm teilnehmen.
Das Angebot behinhaltete:
- diverse Besichtigungen
- kreative Ateliers und sportliche Aktivitäten
- Tagesanimation
- Filmabende
- viele Spezialangebote

Für die Ferienpasswochen trafen über 5'000 Anmeldungen ein.
Der Luzerner Ferienpass wird dank zahlreichen Firmen, Vereinen und Organisationen, die ehrenamtlich Führungen und Workshops anbieten sowie vielen Mitwirkenden möglich gemacht.

«Viele neue Angebote erfreuen sich grosser Beliebtheit.»

Katja Husmann, Organisatorin Freizeitangebote

Kreativ- und Sportwochen
Wie es der Name schon sagt, bilden kreative und sportliche Angebote das Herzstück der Kreativ- und Sportwochen im Frühling und Herbst. Von A wie Animationsfilm bis Z wie Zauberkurs ist für alle Kinder und Jugendlichen etwas dabei.

Highlights
- sehr belebtes Ferienpasszentrum
- mehrere neue Besichtigungen, wie z.B. die Gartenpark-Olympiade der Hodel & Partner AG oder die spannenden Führungen des Agrarmuseums Burgrain
- Gestaltung Ferienpasssujet durch Lernende der Fachklasse Grafik Luzern
- Mittagsverpflegung neu durch die Ferienbetreuung der Volksschule

2022 wurden unter anderem eine Bibliothekswerkstatt der Stadtbibliothek, ein Keramikworkshop sowie Schachspiel neu ins Programm aufgenommen.

Theaterkids
An den neun Halbjahres- und Jahreskursen der Theaterkids konnten mehr als 100 Kinder und Jugendliche in die Welt des Theaters eintauchen und erste Theaterluft schnuppern. Bei öffentlichen Aufführungen an unterschiedlichen Spielorten wurden die Theaterproduktionen einem grossem Publikum gezeigt. Für den krönenden Abschluss sorgte Ende Jahr das Weihnachtstheater «Jim Knopf und der Lokomotivführer».

Sommerlager
In den letzten zwei Sommerferienwochen findet jeweils das Sommerlager für Kinder der 3. bis 6. Klasse in Eriz statt. Es bietet ein tolles Lagerprogramm in einem schönen Lagerhaus mitten in der Natur.

Anzahl Anmeldungen	2021	2022
Ferienpass	4'556	5'339
Kreativ- und Sportwochen	2'545	2'601
Theaterkids	117	111
Sommerlager	51	56

Anzahl Wochen-Ferienpässe	2021	2022
Ferienpass*	3'975	5'080
Ferienpass PLUS**	2'497	3'492

* Beinhaltet: Grundangebot (Eintritte in Museen/Schwimmbäder/Freizeitinstitutionen, kostenlose Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Ferienpassgebiet).

** Beinhaltet: Grundangebot plus Besichtigungen, Aktivitäten und Ateliers sowie als Wahlmöglichkeit Tagesanimation.

3.2 Kinderparlament und Jugendparlament

Kinder haben das Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen und sich zu versammeln (Uno-Konvention der Kinderrechte). Genau für diese Kinderrechte bildet das Kinderparlament und Jugendparlament eine Plattform, wo sich junge Menschen informieren, mitteilen und versammeln können.

Aufgrund eines vom KiPa eingereichten Postulates ist es gelungen, den öffentlichen Verkehr für alle Kinder zu vergünstigen. Ab Juni 2023 wird jedes Kind bis 16 Jahre in der Stadt Luzern einen Gutschein von Fr. 300.– erhalten. Dieser kann bei der VBL für Abos oder Mehrfahrtenkarten der Zone 10 eingelöst werden. Das grosse mediale Echo war erfreulich und bestätigte den KiPas, dass sie einen grossen Einfluss auf ihre Lebenswelt haben können.

«Es ist schön, etwas sagen und beeinflussen zu können.»

Lorena, 11 Jahre, Co-Präsidentin KiPa

Jugendparlament (JuPa)
Das JuPa hat unter den Coronmassnahmen gelitten und auch Miglieder verloren. Trotzdem konnten sich die jungen Parlamentarierinnen und Parlamentarier mehrfach mit Stellungnahmen zu laufenden Geschäften im Grossen Stadtrat Gehör verschaffen und spannende Anlässe durchführen.

Highlights
- Der goldene Lollipop – die Auszeichnung des Kipas für kinderfreundliches Verhalten – ging an das Verkehrshaus
- Das JuPa hat die Jungbürger/innenfeier, welche nach den Coronajahren endlich wieder stattfinden konnte, tatkräftig mitgestaltet

Stimmrechtsalter 16
Im Rahmen des «Forum on direct Democracy Lucerne» veranstaltete das JuPa ein Speeddebating zum Thema Stimmrechtsalter 16. Die Alterspanne im Publikum war sehr gross, was zu interessanten, generationenübergreifenden Diskussionen geführt hat.

Tabakwerbeverbot
In Form eines Speeddebatings im Treibhaus haben sich die JuPas mit zwei Schulklassen zum Thema «Tabakwerbeverbot» ausgetauscht.

	2020	2021	2022
JuPa Mitglieder	22	18	12
KiPa Mitglieder	78	86	90

3.3 Jugendkulturhaus Treibhaus

Nach zwei Jahren mit Einschränkungen, konnte das Treibhaus endlich wieder zur Normalität zurückkehren und seinem Grundauftrag gerecht werden. Hunderte von jungen Menschen versammelten sich wieder Wochenende für Wochenende am Spelteriniweg, um das Leben zu feiern. Neben Gewohntem gab es im 2022 aber auch viele Erneuerungen und personelle Wechsel.

Das Treibhaus bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Eventbereichen wie Veranstaltungsorganisation, Ton- und Lichttechnik sowie Gastronomie erste Erfahrungen zu sammeln.
Über 100 junge Erwachsene engagierten sich in diesen Bereichen und organisierten Parties, mischten Konzerte ab oder bedienten Gäste an der Bar. Betreut und begleitet wurden sie wie immer vom Treibhaus Team.
Neben den bereits existierenden Ausbilungsplätzen in der Küche, Soziokultur und Technik, wurde ein neuer Praktikumsplatz im Bereich Social Media und Kommunikation geschaffen, welcher den späteren Zugang zu digitalen Agenturen und Medienhäusern erleichtern kann.

Vernetzung fördern
Durch Vernetzungsarbeit ist das Treibhaus in der Luzerner Kulturszene etabliert. Kulturhäuser aus allen Sparten sowie kleine alternative Festivals nutzen gerne die Räumlichkeiten des Treibhauses. Dies förderte die Durchmischung der jungen Aktivist/innen mit der Luzerner Kulturszene und ermöglicht Synergien.

Neuer Wind
Im zweiten Halbjahr wurde die langjährige Geschäftsleiterin Corinne Imbach von Melanie Reber abgelöst. Die neue Geschäftsleiterin ist motiviert und mit vielen neuen Ideen gestartet.
Neuen Wind gab es auch in der Gastronomie. Das frisch zusammengesetzte Küchenteam steht weiterhin für leckeres Essen ein und bietet erstmals während den Sommermonaten jeweils am Samstag einen Brunch an.
Für spannende Samstagnachmittage sorgt eine Vielzahl von neuen Angeboten wie Tischfussballturnier, Häkelworkshop oder Kerzenziehen. Nicht selten waren die Veranstaltungen ausverkauft. Das Format hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Highlights
- Neues Samstagnachmittagsprogramm
- aktive Netzwerke
- Schönste Gartenterrasse der Schweiz
- junge Menschen aus der Rodtegg im Treibhaus

«Inklusion schafft ein Umfeld, in welchem alle jungen Menschen respektiert und gefördert werden.»
Melanie Reber, Leiterin Treibhaus

Eine weitere Entwicklung konnte im Bereich «Inklusion» realisiert werden. Durch die Zusammenarbeit mit der Stiftung Rodtegg können junge Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtiung tageweise im Treibhaus mitarbeiten. Das Projekt ist ein voller Erfolg und bietet für alle Beteiligten einen grossen Mehrwert.

	2020	2021	2022
Öffentliche Veranstaltungen	179	110	201
Besucherinnen/Besucher Programm	9'554	9'242	17'516
Am Betrieb beteiligte Personen	164	161	152

3.4 Jugendhäuser Littau & Reussbühl

Die Jugendhäuser Piazza und Crazy House sind aus dem Alltag vieler Littauer Jugendlicher nicht mehr wegzudenken. Inzwischen dürften auch die Eltern die zahlreichen Angebote der Jugendarbeit kennen.

Jeweils am Freitagabend wurde in verschiedenen Räumen des Jugendtreffs getanzt, gefeiert, gesungen, gespielt, trainiert und gechillt.
Etwas schwieriger ist es, Jugendliche dafür zu gewinnen, ihre eigenen Ideen zu formulieren und umzusetzen. Dies wird oft mit «sorry, ich habe keine Zeit» begründet. Und dennoch gehören Veranstaltungen, welche mit den Jugendlichen partizipativ organisiert wurden, zu den Highlights. Hier können Selbstwirksamkeit erlebt und Beziehungen vertieft werden.

«Gut gibt es das Piazza, wir wüssten nicht wohin wir sonst gehen würden!»

Cristiano, 14 Jahre

Geld verdienen? Kein Problem!
Mit sparschweinchenjobs.ch wurde eine Plattform geschaffen, auf welcher Kleinst- und Ferienjobs ausgeschrieben werden können. Seit der Aufschaltung erhöht sich die Anzahl der Jugendlichen, die davon Gebrauch, machen langsam aber stetig. Die Jugendlichen werden im Rahmen eines Gesprächs auf die Aufgabe vorbereitet und dann an die Jobanbieter/innen vermittelt.

Highlights
- Volleyball- und Burgenvölki-Nachmittage in der offenen Turnhalle
- 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sommerball mit Feuerwerk des Schulhauses Matt
- Naturwochenende auf dem Pilatus
- Sackgeldjob-Plattform, tatkräftig mitgestaltet

Kontakt zu den Eltern
Ein weiterer Schwerpunkt war der Kontakt zu den Eltern. Alle Eltern von Schülerinnen und Schülern der Oberstufen werden schriftlich über die Angebote der Jugendarbeit informiert. Zudem werden die Erziehungsberechtigten jeweils nach dem Sommerferien zu einer Informationsveranstaltung der Quartierarbeit und der Jugendarbeit eingeladen. Durch die Teilnahme an Elternanlässen und Mitarbeit am Lehrstellenparcous ist die Jugendarbeit im Schulalltag präsent.

	2020	2021	2022
Anzahl Trefföffnungszeiten	30	27	27
Anzahl Aktionen und Projekte mit Jugendlichen	13	15	19
Anzahl Raumvermietungen	30	24	39

Roger Häfeli
Bereichsleiter Kinder- und Jugendförderung

4 Frühkindliche Bildung und Betreuung

In der Stadt Luzern gibt es ein breites Angebot an privaten familienergänzenden Institutionen für die Tagesbetreuung und für die frühkindliche Bildung. Die Stadt Luzern setzt sich dafür ein, dass diese für alle Familien bezahlbar und zugänglich sind.

In der Stadt Luzern soll ein ausreichendes und qualitativ gutes Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Frühen Förderung zur Verfügung sehen. Dieses Ziel wird mit folgenenden Mitteln angestrebt:

- Aufsicht und Bewilligung privater familienergänzender Institutionen
- Qualitätsentwicklung in Kitas und Spielgruppen
- Betreuungsgutscheine für Kitas und Tagesfamilien sowie Beiträgen an Spielgruppen

Kinder mit besonderen Bedürfnissen
Ein Fokus wird auf die Kinder mit besonderen Bedürfnissen gelegt. Im Sinne von Chancengerechtigkeit wird ihnen der Zugang zu den Betreuungs- und Bildungsangeboten mit finanziellen Unterstützungen und Informationen gezielt erleichtert.

Notwendige Weiterentwicklung
Im Verlauf von 2024 soll dem städtischen Parlament eine Vorlage zur Weiterentwicklung der Qualiät der Betreuungsangebote unterbreitet werden. Im Berichtsjahr wurden dazu im Rahmen von Workshops mit Kitas, der IG-Stadtluzerner Kitas und weiteren Vertretenden Grundlagen erarbeitet.

4.1 Aufsicht und Bewilligung privater familienergänzender Betreuungsangebote

In der Stadt Luzern stehen den Eltern 38 Kitas und eine Tagesfamilienvermittlungsstelle für die Tagesbetreuung ihrer Vorschulkinder zur Verfügung. Zudem können weitere Gemeinden Bewilligungsabklärungen an die Stadt Luzern delegieren.

Kindertagesstätten und Tagesfamilienorganisationen sind bewilligungspflichtig. Spielgruppen, Hütedienste und Tagesfamilien sind meldepflichtig und unterstehen ebenfalls der Aufsicht. Der Stadtrat hat der Dienstabteilung Kinder Jugend Familie die Aufgabe der Aufsichtsbehörde übertragen. Im Berichtsjahr wurden 99 Einrichtungen im Rahmen von angemeldeten und unangemeldeten Besuchen überprüft.

«Die Aufsicht von privaten Betreuungsinstitutionen ist komplex und benötigt spezifisches Knowhow»

Monika Hürlimann, Bereichsleiterin Frühkindliche Bildung und Betreuung

Bewilligungsabklärungen für Gemeinden
Im Rahmen von Leistungsvereinbarungen übernimmt die Dienstabteilung Kinder Jugend Familie die Aufgabe der Aufsicht und Bewilligung auch für andere Gemeinden. Im Berichtsjahr nutzen 13 Gemeinden mit insgesamt 39 Institutionen dieses Angebot.

Highlights
- 38 Kitas und 1'177 Plätze
- 26 Spielgruppenanbietende mit 637 Kindern
- 11 aktive Tagesfamilien mit 20 Kindern
- 38 % aller Stadtluzerner Vorschulkinder nutzen ein institutionelles Betreuungs- und/oder Förderangebot

Neueröffnungen
Im Berichtsjahr wurde in der Stadt Luzern eine Kita neu eröffnet und einige Betreuungseinrichtungen haben ihr Platzangebot erweitert. Insgesamt sind 1'177 Betreuungsplätze bewilligt.

Prüfung der Prozessqualität
Seit der Einführung der neuen städtischen Qualitätsrichtlinien 2019 bzw. den neuen VLG-Qualitätsrichtlinien 2020 wird bei der Aufsicht vermehrt auf die Prozessqualität geachtet. Auf Grundlage der jeweiligen pädagogischen Konzepten wird dazu im Rahmen von Qualitätsgesprächen vor Ort die praktische Umsetzung der Konzepte überprüft.

Stadt und Gemeinden	2020	2021	2022
Angemeldete Besuche	21	40	49
Unangemeldete Besuche	38	26	50

4.2 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Betreuungsgutscheinen

Studien zeigen, dass nicht nur ein ausreichend ausgebautes Angebot die Vereinbarkeit fördern kann, sondern auch der Preis der Betreuung bei den Erziehungsberechtigten eine entscheidende Rolle spielt. Dafür hat die Stadt Luzern im Jahr 2022 viel getan.

Seit 2008 erhalten Erziehungsberechtigte in der Stadt Luzern für die familienergänzende Betreuung ihrer Kinder im Vorschulalter einkommensabhängige Betreuungsgutscheine. Nach dem klaren Ja der städtischen Stimmbevölkerung zur Weiterentwicklung der Betreuungsgutscheine konnten die Leistungen per 1. Januar 2022 deutlich verbessert werden. Die wichtigsten Eckpunkte:

- Anhebung des massgebenden Einkommens für die maximalen Betreuungsgutscheine auf Fr. 48‘000.–
- Erhöhung des anspruchsberechtigten Einkommens auf Fr. 125‘000.–
- Deutlich bessere Leistungen für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie

Zudem konnten die Betreuungsgutscheine generell erhöht werden. Der maximale Betreuungsgutschein beträgt nun Fr. 115.– für ein Kind über 18 Monate und Fr. 145.– für ein Kind unter 18 Monate.

«Eltern sind immer wieder erstaunt, wie viel mehr Leistungen sie erhalten.»

Laura Frei, Fachmitarbeiterin Betreuungsgutscheine

Positive Auswirkungen

Erste Beobachtungen zeigen, dass die Anzahl Kinder mit Betreuungsgutscheinen angestiegen sind. Im Berichtsjahr profitierten insgesamt 1‘033 Kinder von Betreuungsgutscheinen. Dies sind 55 % aller Kinder, die in einer Kita betreut werden (Vorjahr 51 %).

Highlight

- Insgesamt 1‘033 Kinder profitierten von Betreuungsgutscheinen

Einführung der digitalen Gesucheingabe

Per 1. August 2022 konnte das Onlineportal «kibon» eingeführt werden. Es ermöglicht den Erziehungsberechtigten, der städtischen Verwaltung und den Betreuungsinstitutionen den Anmeldeprozess, die Berechnungen der Beiträge sowie allfällige Änderungen der Gesuche online zu bearbeiten.

Kinder und Familien mit besonderen Anspruchsvoraussetzungen

Grundsätzlich ist der Anspruch auf Betreuungsgutscheine an die Erwerbstätigkeit der Eltern geknüpft. Im Rahmen von besonderen Anspruchsvoraussetzungen ist es jedoch auch möglich, infolge von nachgewiesenem Entlastungs-, Förder- oder Schutzbedarf Betreuungsgutscheine zu erhalten. Von dieser Ausnahmeregelung haben 10 % aller Kinder mit Leistungsanspruch profitiert.

4.3 Frühe Förderung

Die ersten Lebensjahre eines Menschen prägen ein Leben lang. Ein gesunder Start ins Leben ist deshalb für alle Kinder wichtig.

Alle Kinder sollen ab Geburt angemessene Anregung erhalten, damit sie sich gesund entwickeln und bilden können. Benachteiligte Kinder und Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch stehen aber besonders im Fokus der Bemühungen. Wichtige Bausteine dazu sind:
- Kindern den Zugang zur Spielgruppe oder Kita ermöglichen
- Kinder alltagsintegriert fördern
- Fachpersonen weiterbilden und vernetzen

«Mehrsprachigkeit ist ein Geschenk – kein Nachteil»

Sarah Räz, Leiterin Programm Frühe Sprachförderung

Netzwerk Frühe Förderung
Das Netzwerk Frühe Förderung besteht aus einer interdisziplinären Fachgruppe und einem jährlichen Netzwerkanlass. Durch die Vernetzung werden die Zusammenarbeit und das Schnittstellenmanagement gefördert.

Programm Frühe Sprachförderung
Für die Programmteilnahme «Frühe Sprachförderung» werden den Spielgruppenleitenden und Kitamitarbeitenden Weiterbildungsangebote zur Verfügung gestellt.
Im Berichtsjahr haben insgesamt 52 Personen davon Gebrauch gemacht.

Highlight
- 93 % aller Stadtluzerner Eltern sendeten den Fragebogen zu den Deutschkenntnissen ihrer Kinder ausgefüllt zurück

Sprachstandserhebungen bei den Dreijährigen
Zum dritten Mal wurde im Februar die Sprachstandserhebung durchgeführt. Mittels Fragebogen wurden bei den Erziehungsberechtigten die Deutschkenntnisse ihrer Kinder erfragt. 729 Fragebögen kamen zurück. Dies enspricht einer Rücklaufquote von 93 %. Von diesen wiesen 228 bzw. 31 % einen Bedarf an früher Deutschförderung auf.

Externe Evaluation
Die Umsetzung der Frühen Sprachförderung und die Begleitmassnahmen wurden von 2020 bis 2022 von der Pädagogischen Hochschule Luzern evaluiert.

Monika Hürlimann
Bereichsleiterin Frühkindliche Bildung und Betreuung

5 Kinder- und Jugendhilfe

Der Bereich Kinder- und Jugendhilfe unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und stärkt Familien in ihrer Eigenverantwortung. Die Fachstellen beraten Eltern, Kinder und Jugendliche, erarbeiten Lösungen in Konfliktsituationen und setzen sich für den Schutz von gefährdeten Kindern und Jugendlichen ein.

Der Bereich umfasst folgende Angebote:
- Mütter- und Väterberatung (bis 5 Jahre); Stadt Luzern, 11 Gemeinden und Bezirk Küssnacht mit 3 Gemeinden
- Familienberatung Contact (bis 12 Jahre); Stadt Luzern und 7 Gemeinden
- Jugendberatung Contact (13 bis 25 Jahre); Stadt Luzern und 8 Gemeinden
- Kinder- und Jugendschutz (bis 18 Jahre)

Imagefilme
Im Frühling wurden für die Zielgruppe der Jugend- und Familienberatung und der Mütter- und Väterberatung Imagefilme erstellt. Die Filme sind leicht verständlich, weil sie auf Zeichnungen basieren, nur wenig Text auf Deutsch und keine gesprochene Sprache beinhalten. Auf www.contactluzern.ch und www.muettervaeterberatung-luzern.ch sind die Imagefilme einsehbar.

Erhöhung Stellenetat Kinder- und Jugendschutz
Die Mandatszahlen im Kinder- und Jugendschutz haben sich seit Februar 2021 in einem Ausmass erhöht, für welches das vom Stadtrat genehmigte Ressourcen- und Controllinginstrument eine Anpassung des Stellenetats vorsieht. Ende 2022 wurde eine Erhöhung des Stellenetats um 110 % vom Grossen Stadtrat bewilligt.

Neu: Eltern-Kind-Gruppe
In der Stadt Luzern existiert ein breites Angebot an Betreuungs- und Förderangeboten für Kinder im Vorschulalter. Jedoch finden nicht alle Familien den Zugang zu den Angeboten.
Mit einer sogenannten Eltern-Kind-Gruppe (Elki) sollen die besonders benachteiligte Familien erfasst und begleitet werden. Das neue Angebot zielt auf Mütter mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren ab, die sehr wenige Kontakte ausserhalb der Familie haben. Die Mütter werden untereinander vernetzt, wenn nötig niederschwellig an die deutsche Sprache und die verschiedenen Quartierangebote herangeführt sowie in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Kinder aus belasteten Familien werden beim Übergang von der Elki-Gruppe in Kindertagesstätten oder Spielgruppen begleitet, was schlussendlich ihre Bildungschancen verbessert.

Fachgruppe Früherkennung
Auch im Berichtsjahr dominierte in der Fachgruppe Früherkennung das Thema psychische Gesundheit von Jugendlichen. Die kinder- und jugendpsychiatrische Einrichtungen sowie vorgelagerte Stellen verzeichnen einen starken Anstieg von Meldungen zu akuten psychischen Problemen. Perspektivlosigkeit und Suizidalität standen dabei vermehrt im Fokus. Die Ursachen für den Anstieg sind vielfältig.

«Wir sind uns einig, dass der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dringend mehr Aufmerksamkeit geschenkt und entlastende Massnahmen ergriffen werden müssen»
Christina Reusser, Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe

Vor diesem Hintergrund fand im Sommer 2022 eine öffentliche Veranstaltung mit Fachpersonen statt, welche ausführten, was Jugendliche für eine gesunde Entwicklung benötigen und wie Eltern und Bezugspersonen sie dabei gut begleiten können.

5.1 Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung (MVB) leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheitsförderung, Prävention, Integration und Chancengerechtigkeit. Sie stärkt die Familien und leistet damit einen Beitrag zur gesunden Entwicklung der Gesellschaft.

Im Rahmen der Prüfung der Erreichbarkeit der Familien wurde eine Umfrage bei den Klientinnen und Klienten durchgeführt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Qualität der Beratungen sowie der Frage nach weiteren gewünschten Angeboten.

«Ich schätze an der Beratung den breiten Horizont. Die kompetente Beraterin hat mich bestärkt und mir bei meinen Fragen sehr weitergeholfen.»
Rückmeldung einer Mutter in der Klientenumfrage

Die Rückmeldungen führten zu diesen Massnahmen:
- Einführung von Online-Anmeldung für die Beratungstermine
- Ausbau der Telefonberatung auf den ganzen Tag
- Angebot von vereinbarten Beratungsterminen per Videotelefonie
- Projektstart Beratung in Elterngruppen auf Herbst 2023 geplant.

Öffentlichkeitsarbeit
Die Sichtbarkeit der MVB in der Öffentlichkeit und die Zusammenarbeit mit Fachstellen im Bereich frühe Kindheit ist sehr zentral. Die diesbezüglichen Anstrengungen der letzten Jahre tragen Früchte. Die MVB wird regelmässig für verschiedene Veranstaltungen mit oder für Fachpersonen und Familien angefragt:
- Durchführung eines Schulungshalbtags mit Medizinstudentinnen und -studenten an der Uni Luzern
- Hohe Anzahl von Elternschulungen in Kitas und Spielgruppen in der Stadt und den Gemeinden
- Enge Zusammenarbeit mit Fachstellen in den Gemeinden
- Neuaufbau von zusätzlichen Beratungsangeboten

im Rahmen von Spiel-/Krabbelgruppen oder Elterncafés zu «Früher Kindheit»

«Das Engagement für die Vernetzung und Bekanntmachung der MVB trägt Früchte.»

Cordula Haselbacher, Ressortleiterin Mütter- und Väterberatung

Highlights
- Einführung Online-Anmeldetool
- Ausbau der Telefonberatungszeiten und Angebote
- Stärkung der Vernetzung mit Kindertagesstätten und Spielgruppen
- 19 Elternanlässe mit anderen Fachstellen
- 24 Vernetzungsanlässe mit Fachpersonen im Bereich Frühe Kindheit

Beratungen

Die Themen der Entwicklung und Ernährung machen einen Grossteil der Beratungsgespräche aus. In den ersten 4 Lebensjahren schreitet die Entwicklung auf der psychischen, physischen und emotionalen Ebene in kurzer Zeit voran und viele Herausforderungen sind auf die Entwicklung zurückzuführen. Zunehmend wichtig wurden psychosoziale Themen wie Eltern-Kind-Beziehung, Belastungen bezüglich sozialer und wirtschaftlicher Situation der Familie, psychische Gesundheit der Eltern und vieles mehr.
Durch stetige Weiterbildung sowie Intervisionen im Team und mit anderen Fachpersonen ist die MVB für die wachsenden Anforderungen gerüstet.

MVB^{plus}

MVB^{plus} ist ein erweitertes Arbeitsfeld der Mütter- und Väterberatung. Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr, welche erhöhte Risikofaktoren aufweisen, werden durch die Mütter- und Väterberatung eng begleitet und erhalten häufiger Beratungen. In der Regel leitet die Beraterin der Familiensituation angepasste Massnahmen zur Unterstützung ein, um die Familien in ihren Ressourcen zu stärken. Dadurch wird den Kindern eine gesunde Entwicklung und somit ein besserer Start ermöglicht. Wie wichtig dieses intensive Begleitangebot ist, zeigt die immer noch steigende Anzahl an Gefährdungsmeldungen.

MVB	2020	2021	2022
Beratene Familien	2’543	2’696	2’685
Anzahl Kinder	3’009	3’190	3’134
Geburten	1’696	1’810	1’719*

* Provisorische Geburtenzahl

MVB	2020	2021	2022
Erstkontakte	1’552	1’846	1’748
Beratungen vor Ort	1’978	2’674	2’558
Hausbesuche	761	1’345	1’452
Telefonberatungen	2’619	2’181	2’275
Mailberatungen	254	241	291
Vernetzung und Fallbesprechung	570	747	968
Gefährdungsmeldungen	4	4	8

Beratungszahlen ohne Beratungen im Angebot MVB^{plus}

MVB^{plus}	2020	2021	2022
Anzahl begleitete Familien Stadt Luzern	153	139	129
Anzahl begleitete Familien Gemeinden	27	26	15

5.2 Jugend- und Familienberatung Contact

Auch im Jahr 2022 durfte die Jugend- und Familienberatung Contact (JFB) die vielfältigen Themen der Altersgruppe 0 – 25 Jahre beraten, begleiten und unterstützen. Im Auftrag der Stadt Luzern und acht weiterer Gemeinden wurden 596 Mandate geführt.

Die 596 Mandate im Jahr 2022 führten zu 1'687 Beratungsgesprächen. Dies waren 65 Beratungen weniger als im «Rekordjahr» 2021 und trotzdem 148 Beratungen mehr als im zweitstärksten Jahr 2019.
In 29,2 % der Beratungen ab 12 Jahren kamen Jugendliche oder junge Erwachsene alleine in die Beratung. Dies bedeutet einen Zuwachs um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr. Dies ist sehr erfreulich, da es der JFB ein Anliegen ist, für diese Altersgruppe ein niederschwelliges Beratungsangebot zu sein.

«Muss dazu aber sagen, mir geht es viel viel besser zurzeit und ich denke, ich brauche keine Unterstützung, ich möchte mich aber von Herzen bei Ihnen bedanken, für die Unterstützung und Kraft die Sie mir gegeben haben. Ich bin dankbar dafür, dass es solche Menschen gibt wie Sie. Sie machen Ihren Job ausserordentlich hervorragend!»

17-jährige Jugendliche per Mail nach Abschluss der 7. Beratung

Beratungsthemen
Eltern von jüngeren Kindern nutzten die Beratungen, um sich über altersgerechte Erziehung, ihre Elternrolle oder wie sie als Team gut funktionieren können auszutauschen. Sie suchten Anregungen, wie der Familienalltag strukturiert werden kann oder welche Art der Kommunikation in der Familie sinnvoll ist.

Highlights
- 95,1 % waren freiwillige Beratungen
- Wartezeit bis zum Erstgespräch durchschnittlich 13,2 Tage
- fünf erfolgreich oder teilerfolgreich abgeschlossene angeordnete Mediationen
- erfolgreiche Zusammenarbeit und Triage mit Fachstellen (SPD, KJPD, SSA, Schulen, interne Stellen MVB, BB...)

Die Themen Alltagsbewältigung der Kinder und Jugendlichen, Persönlichkeitsentwicklung sowie Ablösung waren die häufigsten Nennungen. Die JFB unterstützt die Eltern und Bezugspersonen, aber auch die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei, durch kleine Schritte Veränderungen zu erarbeiten und so die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

In der Kategorie Gefährdungen einschätzen und Abhilfe schaffen gab es gegenüber dem Vorjahr eine leichte Zunahme an Fällen.

Andere Aufgaben
Die JFB engagierte sich in 9 Gemeinden und hielt Referate zu diversen Jugend- und Familienthemen. Ausserdem wurden erneut alle Abschlussklassen der Sekundarschule besucht, damit die Schülerinnen und Schüler das Beratungsangebot kennen.

Erfreuliches
Da der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des Kantons Luzern (KJPD) zeitweise lange Wartezeiten hatte, wurden vermehrt Jugendliche an die JFB überwiesen. Somit erhielten die Jugendlichen und deren Eltern Beratung und Begleitung, bis eine Therapie oder Abklärung beim KJPD beginnen konnte.

Mandate	2020	2021	2022
Familien (0 – 11 Jahre)	225	244	268
Jugendliche (12 – 25 Jahre)	304	384	328
Total	529	628	596

5.3 Kinder- und Jugendschutz

Oberste Maxime für das Handeln des Kinder- und Jugendschutz (KJS) ist das Kindeswohl. Können die Eltern und ihr Umfeld das Kindeswohl nicht oder nur beschränkt gewährleisten, führen die Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendschutzes im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde eine den Verhältnissen angepasste Kindesschutzmassnahme aus.

Das Team Kinder- und Jugendschutz mit insgesamt 21 Mitarbeitenden stand im Berichtsjahr vor grossen Herausforderungen.
- Konstante Zunahme der Mandate
- hohe personelle Fluktuation
- verzögerte Übertragung von bisherigen Kernaufgaben
- neue persönliche Vernetzung mit anderen Fachstellen nach coronabedingter Pause
- vermehrte psychische Probleme bei Jugendlichen und fehlende zeitnahe Behandlungsangebote

Dank grossem Einsatz gelang es den Mitarbeitenden die über 800 Mandate zu bewältigen.

Übertragung der Finanzierungsfälle
Die geplante Aufgabenverschiebung der sogenannten Finanzierungsfälle zu den Sozialen Diensten konnte erst Ende 2022 mit 50 Fällen starten und zieht sich noch ins 2023 hinein. Künftig sichern die Sozialen Dienste bei allen subsidiärer Kostengutsprachen die Finanzierung von Platzierungsmassnahmen ab und holen bei Bedarf Ersatzeinkommen, Unterhaltszahlungen, Elternbeiträge oder Rentenleistungen direkt bei den Eltern oder Versicherungen ein.

Neuausrichtung Team Fachbearbeitung
Die Übertragung von Kernaufgaben an die Sozialen Dienste führte im Berichtsjahr zu einem grösseren personellen Wechsel bei den Fachbearbeiterinnen. Der Teamleitung gelang es innerhalb weniger Monate, ein neues Team zu formieren und die Arbeitsinhalte anzupassen. Die Fachbearbeiterinnen werden nun noch enger mit den Berufsbeiständinnen und Berufsbeiständen zusammenarbeiten und sie vermehrt administrativ entlasten.

Anstieg der Mandatszahlen
Seit dem Jahr 2019 steigen die Mandate im Kinder- und Jugendschutz konitinuierlich an. Wurden im Jahr 2019 noch insgesamt 716 Mandate betreut so waren es im Jahr 2022 bereits 821. Diese Fallzunahme stellte die Mitarbeitenden vor grosse Herausforderungen, da die bestehenden Ressourcen vorerst gleich blieben.

Highlights
- erfolgreiche Umsetzung des «6-Augenprinzips» durch das Bilden von Fachtrios (regelmässiger Austausch der Fälle mit zwei weiteren Beistandspersonen)
- Weiterentwicklung der Fachlichkeit durch Weiterbildung, Hospitation und Supervision
- alle frei gewordenen Stellen konnten unmittelbar neu besetzt werden
- Vernetzungsanlass mit KESB und Erwachsenschutz

«Um wirksam und nachhaltig im Kinder- und Jugendschutz zu arbeiten, ist eine enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen unerlässlich»
Jenna Ras, Berufsbeiständin

Rückgang der Platzierungen
Trotz Fallanstieg mussten in den vergangenen Jahren immer weniger Kinder und Jugendliche platziert werden. Der Rückgang von über 10 % in den vergangenen 5 Jahren ist u.a. auf den Ausbau ambulanter Massnahmen, wie zum Beispiel die Sozialpädagogische Familienbegleitung, zurückzuführen.

	2020	2021	2022
Mandate Total	801	769	821
Mandate per 31.12	653	667	692

	2020	2021	2022
Platzierungen per 31.12.	164	164	155
Institutionen	63 %	56 %	59 %
Anerkannte Pflegefamilien (Fachstelle)	17 %	21 %	18 %
Pflegefamilien (Verwandte)	17 %	20 %	21 %
Notaufnahmen KJU	3 %	3 %	2 %

	2020	2021	2022
Freiwillige Platzierungen (mit Einverständnis der Eltern)	57 %	55 %	57 %
Angeordnete Platzierungen (Entzug Aufenthaltsbestimmungsrecht)	43 %	45 %	43 %

Christina Reusser
Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe

6 Finanzen

Dank politischem Rückhalt können die Angebote der Dienstabteilung Kinder Jugend Familie schrittweise nach dem tatsächlichen Bedarf ausgerichtet und fachlich weiterentwickelt werden.

Die Beiträge für die Mütter- und Väterberatung der Gemeinden sowie der Stadt Luzern basierten das erste Mal auf den Leistungsvereinbarungen 2022 – 2025. Wie mit der Abrechnung 2021 wurden auch im 2022 die MVB^{plus}-Leistungen mit Fr. 1‘200.– anstatt Fr. 1‘800.– pro Familie verrechnet. Aufgrund der wiederum hohen Beratungszahlen konnten die Fixkosten dank eines höheren Mengengerüstes reduziert werden. Somit wurde der Sockelbeitrag in der Abrechnung 2022 mit Fr. 3.– verrechnet, Fr. 0.50 tiefer als in der Leistungsvereinbarung definiert. Aufgrund dessen sind sowohl die Beiträge anderer Gemeinden sowie der Stadt Luzern tiefer, als budgetiert. Zudem wurde eine Entnahme aus dem Depotkonto getätigt.

Mütter- und Väterberatung	**Rechnung 2021**		**Budget 2022**		**Rechnung 2022**	
Aufwand						
Personalaufwand	1‘113’200	70 %	1‘185’800	80 %	1‘130’857	78 %
Sach- und Projektaufwand	150‘427	10 %	132’400	9 %	133’846	9 %
Interne Dienstleistungen, Informatik, Finanzen, Personal	166’534	11 %	170’300	11 %	184’847	13 %
Einlage in Depotkonto	149’130	9 %	25’579	0 %	0	0 %
Total Aufwand	**1‘579’291**	**100 %**	**1‘514’079**	**100 %**	**1‘449’550**	**100 %**

Mütter- und Väterberatung	**Rechnung 2021**		**Budget 2022**		**Rechnung 2022**	
Ertrag						
Benutzungsgebühren, Dienstleistungen, Rückerstattungen	-9’238	1 %	0	0 %	-4’217	0 %
Beiträge anderer Gemeinden	-581’421	37 %	-686’879	45 %	-614’064	42 %
Beitrag der Stadt Luzern	-751’308	48 %	-827’200	55 %	-733’150	51 %
Entnahme aus Depotkonto	-237’324	15 %	0	0 %	-98’119	7 %
Total Ertrag	**-1‘579’291**	**100 %**	**-1‘514’079**	**100 %**	**-1‘449’550**	**100 %**

Das Angebot der Jugend- und Familienberatung wurde auch im 2022 wieder stark genutzt. Die Beiträge der Gemeinden sowie der Stadt Luzern basierten das erste Mal auf den Leistungsvereinbarungen 2022 – 2025. Im Vorjahr (2021) wurde zum letzten Mal für die Jugend- und Familienberatung Contact eine Rückzahlung gewährt. Aufgrund der hohen Fall- und Beratungszahlen konnten die Fixkosten dank eines höheren Mengengerüstes reduziert werden. Somit wurde der Sockelbeitrag in der Abrechnung 2022 mit Fr. 3.– verrechnet, Fr. 0.50 tiefer als in der Leistungsvereinbarung definiert. Aufgrund dessen ist die Entnahme aus dem Depotkonto höher, als budgetiert. Die Kosten aufwandsseitig sind mit dem Budget und dem Vorjahr vergleichbar.

Jugend- und Familienberatung Contact	**Rechnung 2021**		**Budget 2022**		**Rechnung 2022**	
Aufwand						
Personalaufwand	661‘128	80 %	665’300	80 %	661’392	79 %
Sach- und Projektaufwand	57‘288	7 %	69’200	8 %	62’178	8 %
Interne Dienstleistungen, Informatik, Finanzen, Personal	107‘855	13 %	102’300	12 %	109’787	13 %
Total Aufwand	**826’271**	**100 %**	**836’800**	**100 %**	**833’357**	**100 %**

Jugend- und Familienberatung Contact	**Rechnung 2021**		**Budget 2022**		**Rechnung 2022**	
Ertrag						
Benutzungsgebühren, Dienstleistungen, Rückerstattungen	-300	0 %	-2’300	0 %	-2’680	0 %
Beiträge anderer Gemeinden	-305‘289	37 %	-357’821	43 %	-307’245	37 %
Beitrag der Stadt Luzern	-399‘617	48 %	-469’400	56 %	-435’628	52 %
Entnahme aus Depotkonto	-121‘065	15 %	-7’279	1 %	-87’804	11 %
Total Ertrag	**-826’271**	**100 %**	**-836’800**	**100 %**	**-833’357**	**100 %**

Simone Eggerschwiler
Bereichsleiterin Finanzen & Support

7 Kontakte und Adressen

Stadt Luzern Kinder Jugend Familie **Zentrale**	Kasernenplatz 3 Postfach 6000 Luzern 7 041 208 87 00 kjf@stadtluzern.ch www.kjf.stadtluzern.ch	Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Frühkindliche Bildung und Betreuung	041 208 81 44 kjf@stadtluzern.ch www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch www.betreuungsgutscheine.stadtluzern.ch	Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung	041 208 73 33 mvb@stadtluzern.ch www.muetterberatung-luzern.ch 041 208 87 00	Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr (*ab 03.2022) ab 11.00 Uhr für Terminvereinbarungen
Jugend- und Familienberatung Contact	041 208 72 90 info@contactluzern.ch www.contactluzern.ch	Telefonische Beratung nach Termin Absprache Tel. Terminvereinbarungen Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Kinder- und Jugendschutz	041 208 87 00 kinderschutz@stadtluzern.ch www.kinderschutz.stadtluzern.ch	Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Kinder- und Jugend-förderung	041 208 87 04 freizeit@stadtluzern.ch www.kinderfreundliche.stadtluzern.ch	Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Freizeit-angebote	041 208 87 04 freizeit@stadtluzern.ch www.freizeit.stadtluzern.ch www.freizeit-luzern.ch	Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Kinder- und Jugendparlament	041 208 87 02 kinderparlament@stadtluzern.ch www.kinderparlament.ch info@jupalu.ch www.jupalu.ch	Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr

Treibhaus Luzern	Jugendkulturhaus Spelteriniweg 4 6005 Luzern 041 369 81 00 info@treibhausluzern.ch www.treibhausluzern.ch	Beiz-Öffnungszeiten: Mittagstisch Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.00 Uhr Beiz Freitag und Samstag 18.30 – 21.00 Uhr
Jugendsiedlung Utenberg	Stadt Luzern Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg Utenbergstrasse 7 6006 Luzern 041 429 60 60 utenberg@stadtluzern.ch www.utenberg.ch	Montag bis Freitag* 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00* Uhr (*Freitag bis 16.00 Uhr)
Notaufnahme Utenberg NAU	041 429 60 65 kju.notaufnahme@stadtluzern.ch	

Stadt Luzern
Kinder Jugend Familie
Kasernenplatz 3, Postfach
6000 Luzern 7
T 041 208 87 00
kjf@stadtluzern.ch